

Es riecht nach ersten Duftmarken

TuS, Sendenhorst und Sassenberg kantern

Gruppe 2 • Im Gegensatz zu den recht knappen Ergebnissen der anderen Gruppen scheint sich in dieser die Spreu schnell vom Weizen zu trennen: Gleich drei von vier Spielen endeten mit einer Differenz von acht Toren.

Allen voran der VfL Sassenberg. Mit 17:0 fegte die Truppe von Co-Trainer Sven Frommer RW Milte vom Platz und setzte damit ein dickes Ausrufezeichen. Ebenso dominant präsentierte sich der TuS Hiltrup bei seinem 8:0-Erfolg gegen den SC Hoetmar. „Wir brauchen noch

Zeit, uns richtig zu finden“, erwartet TuS-Trainer Carsten Winkler jedoch nicht zu viel.

Mit ähnlichen Ambitionen startete auch die Kinderhauser Reserve. Die erste Begegnung gegen die SG Sendenhorst verlor Westfalia jedoch mit 1:9. „Ich habe eine homogene Truppe mit viel Potential zusammen“, kennt SGS-Coach Ralf Gunnemann auch den Grund für den deutlichen Sieg. Albachtens Coach Devran Akyüz rechnet nicht mit der Leistungsliga: „Die Gruppe ist wohl zu stark.“ • skl

SC
Klar,
Probl
Füch
Kamp
Qual
Auch
eiger
Weit
eing
liga
groß
ner
umv
rek
plei
sein
stat
GW
Gr
all
di
w
O

Heute Stück Arbeit